

87025 BEVA® Isolierfirnis

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 20.12.2021

Version: 1

Druckdatum: 20.12.2021

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator***Handelsname:* BEVA® Isolierfirnis*Artikelnummer:* 87025*UFI:* --**1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird***Verwendung:**Es liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor**Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:**Es liegen uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Informationen zu Verwendungseinschränkungen vor.***1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)***Firma:* Kremer Pigmente GmbH & Co. KG*Adresse:* Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany*Tel./Fax.:* Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606*Internet:* www.kremer-pigmente.com*E-Mail:* info@kremer-pigmente.com*Importeur:* --**1.4. Notrufnummern***Notrufnummern:* +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)**1.4.2 Giftnotzentrale:****2. Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

	<i>Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2</i>
	<i>Schwere Augenschädigung, Kategorie 2</i>
	<i>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3</i>
	<i>Reproduktionstoxizität, Kategorie 2</i>
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Cat.: 2	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Cat.: 2	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Cat.: 3	
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Cat.: 2	

*Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:**Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.***2.2. Kennzeichnungselemente***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.*

Folgeside 2

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



87025 BEVA® Isolierfirnis

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 20.12.2021

Version: 1

Druckdatum: 20.12.2021

1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS02-2



GHS07



GHS08

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P304+P340	Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n)
zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: PVA-Harze in schnellverdunstenden aromatischen Lösemitteln

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche
Inhaltsstoffe:

Ethanol (H225-319); REACH Reg.-Nr. 01-2119457610-43	65 - 70 %	CAS-Nr: 64-17-5 EINECS-Nr: 200-578-6 EC-Nr: 603-002-00-5
Toluol (H225-304-315-336-361-373-412); REACH Reg.-Nr. 01-2119471310-51-xxxx	5 - 10 %	CAS-Nr: 108-88-3 EINECS-Nr: 203-625-9 EC-Nr: 601-021-00-3
Aceton (H225-319-336); REACH Reg. No. 01-	5 - 10 %	CAS-Nr: 67-64-1

87025 BEVA® Isolierfirnis

Seite 3

Überarbeitete Ausgabe: 20.12.2021

Version: 1

Druckdatum: 20.12.2021

2119471330-49-xxxx

EINECS-Nr: 200-662-2

EC-Nr: 606-001-00-8

(1-Methoxy-2-propyl)-acetat (Entz. Flüss., Kat. 3, H226); REACH Reg.-Nr. 01-2119475791-29-xxx

5 - 10 %

CAS-Nr: 108-65-6

EINECS-Nr: 203-603-9

EC-Nr: 607-195-00-7

*Zusätzliche Angaben:***4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***Allgemeine Hinweise:**Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.**Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.**Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.**Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen.**Nach Einatmen:**Person an frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.**Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.**Nach Hautkontakt:**Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.**Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.**Nach Augenkontakt:**Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.**Nach Verschlucken:**Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztliche Behandlung zuführen.**Kein Erbrechen herbeiführen.***4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Symptome:**Keine weiteren Informationen verfügbar.**Effekte:**Keine weiteren Informationen verfügbar.***4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Behandlung:**Symptomatische Behandlung.***5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel:

Niemals scharfen Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Leichtentzündlich.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO).

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Informationen:

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.*

7. Handhabung und Lagerung

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.
Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.*

Hygienemaßnahmen:

*Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Getrennt lagern von: starke Säuren und Oxidationsmitteln.
Produkt vor Hitze schützen.*

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

*An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.
Geeignetes Behältermaterial: Edelstahl.*

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

*Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.
Brennbare Flüssigkeit.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus.*

Lagerklasse:

3; Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

7. 3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

200 ppm / 1000 mg/m³

Ethanol (CAS 64-17-5): 1920 mg/m³, 1000 ppm (STEL); 960 mg/m³, 500 ppm (TWA)

Toluol (CAS 108-88-3); AGW: 190 mg/m³, 50 ppm (4)

TRGS 900, Angabe zur Haut: kann durch die Haut absorbiert werden.

Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Aceton (CAS 67-64-1), AGW: 1200 mg/m³, 500 ppm (Langzeitwert); 2400 mg/m³, 1000 ppm (Kurzzeitwert)

(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6), AGW (D): 275 mg/m³, 50 ppm; 1(I); ECTLV: 550 mg/m³, 100 ppm (Kurzzeitwert)

Zu überwachende Parameter:

Toluol

TWA (EU ELV): 192 mg/m³; 50 ppm

STEL (EU ELV): 384 mg/m³; 100 ppm

Aceton (CAS 67-64-1), TWA (EU IOELV): 500 ppm; 1210 mg/m³ (Kurzzeitwert)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Ethanol (CAS 64-17-5):

1900 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Lokale Effekte)

343 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

950 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemisch); (Verbraucher, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Lokal)

206 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemisch)

114 mg/kg (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemisch)

87 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemisch)

Aceton:

186 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition)

2420 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition)

1210 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition)

62 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langfristige Exposition)

62 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige Exposition)

200 mg/kg (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition)

(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6):

153,5 mg/m³ (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition -

Systemische Effekte)
275 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
1,6 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
54,8 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
33 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Ethanol (CAS 64-17-5):
Süßwasser: 0,96 mg/l
Meerwasser: 0,79 mg/l
Süßwassersediment: 3,6 mg/kg
Meerwassersediment: 2,9 mg/kg
Abwasserreinigungsanlage (STP): 580 mg/l
Sporadische Freisetzung: 2,75 mg/l
Boden: 0,3 mg/kg
Aceton:
Süßwasser: 10,6 mg/l
Meerwasser: 1,06 mg/l
Süßwassersediment: 30,4 mg/kg
Meerwassersediment: 3,04 mg/kg
Periodische Freisetzung: 21 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP): 100 mg/l
Boden: 29,5 mg/kg
(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6):
Süßwasser: 0,635 mg/l
Meerwasser: 0,0635 mg/l
Süßwassersediment: 3,29 mg/l
Boden: 0,29 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP): 100 mg/l

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

*Wirksame mechanische Absaugung am Arbeitsplatz installieren.
Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung ausgestattet sein.*

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

*Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei*

Arbeitssende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen (EN 143 oder 149).

Empfohlen: Kombinationsfilter A-P2 (EN 141)

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374)

Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuhtyp ausgewählt werden.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten.

Handschuhmaterial:

Fluorkautschuk - FKM (> 480 min; 0,4 mm).

Butylkautschuk (> 480 min; 0,5 mm).

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form: *flüssig*

Farbe: *farblos*

Geruch: *nach Alkohol*

Geruchsschwelle: *nicht bestimmt*

pH-Wert: *nicht anwendbar*

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: *nicht bestimmt*

Siedepunkt/Siedebereich: *nicht bestimmt*

Flammpunkt: *ca. 12°C*

Verdampfungsgeschwindigkeit: *Keine Daten verfügbar.*

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



87025 BEVA® Isolierfirnis

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 20.12.2021

Version: 1

Druckdatum: 20.12.2021

entzündbar

Obere Explosionsgrenze:

keine Daten

Untere Explosionsgrenze:

keine Daten

Dampfdruck:

nicht bestimmt

Relative Dampfdichte:

Keine Daten verfügbar.

Dichte:

nicht bestimmt

Löslichkeit in Wasser:

unlöslich

*Verteilungskoeffizient: n-
Oktanol/Wasser:*

keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur:

Keine Information verfügbar.

Zersetzungstemperatur:

Keine Daten verfügbar.

Viskosität, dynamisch:

nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften:

*Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung
explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.*

Oxidierende Eigenschaften:

keine Angaben

Schüttdichte:

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Korngröße:

Sonstige Angaben:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten vorhanden.

87025 BEVA® Isolierfirnis

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 20.12.2021

Version: 1

Druckdatum: 20.12.2021

10.2. Chemische Stabilität*Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Reaktionen mit: Starke Säuren, Oxidationsmitteln.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Hitze, Funken und offenes Feuer.**Thermische Zersetzung:**Keine Angaben.***10.5. Unverträgliche Materialien***Starke Säuren und starke Oxidationsmittel.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Kohlenstoffoxide***10.7. Weitere Angaben****11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Akute Toxizität**LD50, oral:**Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5): 10470 mg/kg (Ratte; OECD 401)**Aceton (67-64-1): 5800 mg/kg (Ratte, OECD 401)**LD50, dermal:**Ethanol (CAS 64-17-5): > 2000 mg/kg (Ratte; OECD 402)**Aceton (67-64-1): > 15800 mg/kg (Kaninchen)**LC50, inhalativ:**Ethanol (64-17-5): > 120 mg/kg (4h, Ratte)**Aceton (67-64-1): 76 mg/kg (4h; Ratte)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Ethanol (64-17-5): Keine Hautreizung (OECD 404)**Toluol (108-88-3): Reizend (Kaninchen)**Aceton (67-64-1): Nicht reizend (Meerschweinchen)**(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6): keine Reizung (Kaninchen; OECD 404)**Am Auge:**Ethanol (64-17-5): Kann die Augen reizen (OECD 405)**Toluol (108-88-3): leicht Reizend (Kaninchen)**Aceton (67-64-1): Verursacht schwere Augenreizung**(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6): keine Augenzreizung (Kaninchen; OECD 405)**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:*

87025 BEVA® Isolierfirnis

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 20.12.2021

Version: 1

Druckdatum: 20.12.2021

*Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Toluol: keine sensibilisierende Wirkung bekannt (Ratte)**Aceton: keine sensibilisierende Wirkung bekannt
(Meerschweinchen; OECD 406)**(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6): Nicht
sensibilisierend (Meerschweinchen; OECD 406)**Mutagenität:**(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6): Ames-Test
negativ (Salmonella typhimurium; OECD 471)**Reproduktionstoxizität:**Keine Daten vorhanden.**Cancerogenität:**Keine Daten vorhanden.**Teratogenität:**Keine Information verfügbar.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Keine Daten vorhanden.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Keine Daten verfügbar.**Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen
sind zu beachten.*

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität***Fischtoxizität:**Ethanol: LC50: 13000 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss)**Toluol: LC50: 24 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss)**Aceton:**LC50: 8120 mg/l (96h, Fisch)**LC50: 11000 mg/l (96h; Alburnus alburnus)**(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6): LC50: 100 -
180 mg/l (96h, Salmo gairdnerii; OECD 203i); 63,5 mg/l (14d,
Oryzias latipes; OECD 204)**Daphnientoxizität:**Ethanol: LC50: 12340 (48h, Daphnia magna)**Toluol: EC50: 11,5 mg/l (48h, Daphnia magna)**Aceton:**EC50: 8800 mg/l (48h, Daphnia magna)**NOEC: 2212 mg/l (28d; Daphnia pulex)**(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6): EC50: 373
mg/l (48h, Daphnia magna; OECD 202); NOEC: > 100 mg/l (21d;
OECD 211)**Bakterientoxizität:**Ethanol: EC50: 5800 mg/l (4h; Paramaecium caudatum)**Toluol: NOEC: 29 mg/l (16h, Pseudomonas putida)**Aceton:*

Folgesseite 12

87025 BEVA® Isolierfirnis

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 20.12.2021

Version: 1

Druckdatum: 20.12.2021

NOEC: 1000 mg/l (0,5h; Belebtschlamm; OECD 209)
(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6): EC10: > 1000 mg/l (30 min, Belebtschlamm; OECD 209)

Algentoxizität:

Ethanol: EC50: 12900 mg/l (48h, Alge)
Toluol: IC50: 12 mg/l (72h, *Selenastrum capricornutum*)
Aceton:
NOEC: 430 mg/l (96h)
(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6): EC50: > 1000 mg/l (96h, *Pseudokirchneriella subcapitata*; OECD 201)

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethanol: biologisch leicht abbaubar (98 %, 28d)
Toluol: 86 % (20d); biologisch leicht abbaubar
Aceton:
91 % (28d); leicht biologisch abbaubar (OECD 301B)
(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6): 83 % (28d), leicht biologisch abbaubar (OECD 301F); 100 % (8d), aus dem Wasser gut eliminierbar (OECD 302B)

12. 3. Bioakkumulationspotential

Ethanol: log Kow -0,35. Keine Bioakkumulation.
Toluol: keine Bioakkumulation
Aceton:
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 10. Keine Bioakkumulation.
(2-Methoxy-1-methyl-ethyl)-acetat (CAS 108-65-6): Keine Akkumulation zu erwarten (log POW 0,56)

12. 4. Mobilität im Boden

Ethanol: Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung. Adsorption am Boden ist nicht zu erwarten.
Toluol: Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche.
Aceton:

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Ethanol: Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, biokkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet.
Aceton: Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, biokkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet.

12. 6. Andere schädliche Wirkungen*Wassergefährdungsklasse:*

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

*Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**AOX-Hinweis:***13. Hinweise zur Entsorgung****13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:*

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der Verbrennung zugeführt werden.

Abfallschlüsselnr.:

Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europ. Abfallkataloges (EAK) nach Abfallart und Branche eingestuft.

Ungereinigte Verpackung:

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Ungereinigte Verpackungen nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Explosionsrisiko.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport**14.1. UN Nummer**

ADR, IMDG, IATA 1170

14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID: ETHANOL, LÖSUNG

IMDG/IATA: ETHANOL, SOLUTION

14.3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse: 3

Gefahrzettel: 3

Klassifizierungscode: F1

Tunnelbeschränkungscode: D/E

IMDG-Klasse: 3

Gefahrzettel: 3

EmS-Nr.: F-E, S-D

IATA-Klasse: 3

Gefahrzettel: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID: II

IMDG: II

IATA: II

14.5. Umweltgefahren

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: nein

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: nein

Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: nein

Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



87025 BEVA® Isolierfirnis

Seite 14

Überarbeitete Ausgabe: 20.12.2021

Version: 1

Druckdatum: 20.12.2021

14. 7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code

IMDG: entfällt

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2; wassergefährdend

Störfallverordnung:

Unterliegt der StörfallV. 7b.

*Hinweise zu
Beschäftigungsbeschränkung:*

*Beschäftigungsbeschränkungen nach der
Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchG) für werdende oder
stillende Mütter beachten.*

*Beschäftigungsbeschränkungen nach dem
Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.*

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Technische Anleitung Luft:

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

*Dieses Produkt enthält ausschließlich Bestandteile, die gemäss
EG-Verordnung Nr. 1907/2008 (REACH) registriert wurden.*

15. 3. Sonstige Vorschriften

16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer
Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im
Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur
kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben,
verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und
Qualitätsbeschreibungen.*